

AKKu - Arbeitsfähigkeit in kleinen Unternehmen erhalten

Kostenloser AKKu Kurzcheck

Das Ziel des Projektes AKKu ist es, die Arbeitsfähigkeit in kleinen Unternehmen zu fördern und belastenden Arbeitsbedingungen entgegenzuwirken. Dabei wird neben dem Erhalt der Gesundheit von Unternehmerinnen und Unternehmern und deren Beschäftigten auch die Förderung einer positiven Unternehmenskultur, die Unterstützung lebensbegleitender Lernprozesse und die bestmögliche Gestaltung von Arbeitsprozessen und -bedingungen berücksichtigt. Das Projekt AKKu ist ein vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) im Rahmen der „Initiative Neue Qualität der Arbeit“ (INQA) gefördertes Projekt.

Zur Durchführung des Projektes wurde ein AKKu-Werkzeugkasten entwickelt, der sich an

kleine Unternehmen wendet, die sich mit dem Thema Arbeitsfähigkeit auseinandersetzen wollen.

Dieser AKKu-Werkzeugkasten beinhaltet Werkzeuge, die auf den Erhalt der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit abzielen. Die Werkzeuge sind vielfältig kombiniert, sodass mit ihnen sehr individuell gearbeitet werden kann. Die Werkzeuge umfassen die Bereiche Arbeitsgestaltung, Qualifizierung, Kompetenzen sowie Führungs- und Unternehmenskultur. Interessierte Unternehmen können einen Kurzcheck durchführen lassen. Für Unternehmen mit 3-10 Mitarbeitern oder Unternehmen mit Abteilungen in dieser Größe ist der Kurzcheck kostenlos.

Wer weitermachen möchte, bekommt eine Einführung in das Computerprogramm und kann mit dem Werkzeugkasten selbständig weiterarbeiten. Wer dabei Hilfe benötigt, kann sich diese mit bis zu 80 % Fördermittel über unternehmensWert:Mensch subventionieren lassen. Nähere Informationen zu unternehmensWert:Mensch erhalten Sie im untenstehenden Artikel.

Ansprechpartner:

Angelika Voß (Akkreditierte Akku Beraterin/ Autorisierte Prozessberaterin unternehmenswert:Mensch)
discConsulting
E-Mail: voss@discconsulting.de
Tel: 0152 - 08967054

Info Gut beraten in die Zukunft - unternehmensWert:Mensch

Demografischer Wandel, krankheitsbedingte Engpässe oder Nachwuchsmangel – die persönlichen Anforderungen an Unternehmen sind vielfältig, die Bindung von Fachkräften ist eine branchenübergreifende Herausforderung. Kleinen und mittelständischen Unternehmen fehlen jedoch oft die Ressourcen, um diese Herausforderungen anzugehen.

Hier setzt das Beratungsprogramm unternehmensWert:Mensch an. Mit passgenauen Beratungsdienstleistungen unterstützt es kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Entwicklung moderner, mitarbeiterorientierter Personalstrategien. Nach einer erfolgreichen Modellphase wird das Programm nun bundesweit angeboten.

unternehmensWert:Mensch ist ein Förderprogramm, das Unternehmen niedrigschwellig bei der Gestaltung einer zukunftsgerechten Personalpolitik unterstützt. Unter Beteiligung der Beschäftigten werden mit professioneller Prozessberatung nachhaltige Veränderungen angestoßen. Zielgruppe sind kleine und

mittelständische Unternehmen, die vorausschauende und mitarbeiterorientierte Personalstrategien entwickeln möchten.

Förderung: Das Programm bezuschusst die Kosten der Beratung je nach Unternehmensgröße zu 50 oder 80 Prozent. Die Restkosten tragen die Unternehmen selbst. Die Beratung direkt im Unternehmen kann max. zehn Tage dauern und max. 1.000 Euro pro Beratungstag kosten.

Hintergrund: Gefördert wird unternehmensWert:Mensch durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds. Das Programm ist inhaltlich verzahnt mit der Initiative Neue Qualität der Arbeit und steht im Kontext der Fachkräfte-Offensive der Bundesregierung.

Schritt für Schritt zur mitarbeiterorientierten Personalpolitik

Erstberatung: Wenden Sie sich an eine regionale Beratungsstelle in Ihrer Nähe und er-

mitteln Sie in einer kostenlosen Erstberatung Ihren Beratungsbedarf in den vier personalpolitischen Handlungsfeldern. Sind alle Förderkriterien erfüllt, erhalten Sie Ihren Beratungsscheck.

Prozessberatung: Mit dem Beratungsscheck können Sie Ihre individuelle Prozessberatung bei einem/einer unserer autorisierten Prozessberater/innen in Anspruch nehmen.

Ergebnisgespräch: Sechs Monate nach Abschluss der Prozessberatung besprechen Sie mit Ihrer Erstberatungsstelle die Ergebnisse, um den Erfolg der Prozessberatung für Ihr Unternehmen langfristig zu sichern.

Erstberatungsstelle in Osnabrück:

Demografieagentur für die nds. Wirtschaft GmbH/
HWK Osnabrück
Anja Thoben, Bramscher Str. 134-136
49088 Osnabrück
Tel: 0541 - 6929903
E-Mail: a.thobenhwk-osnabrueck.de

Aktuelle Veranstaltungen des Gründerhauses Osnabrück(er) Land

Datum	Titel
21.01.2015	Markterkundung - Workshop im InnovationsCentrum Osnabrück (ICO)
27.01.2016	Steuern - Vortrag im ICO
17.02.2015	Ideen-Tag in Osnabrück (ICO) - Ideen checken und schützen lassen
01.03.2016	Absicherung betrieblich - Vortrag im ICO

osnabrück.osnabrücker land
GRÜNDER
haus

Weitere Informationen und Anmeldung:
Gründerhaus Osnabrück(er) Land
www.gruenderhaus-os.de/alle-veranstaltungen
Ingrid Haendel
Tel: 0541 - 20280120
E-mail: haendel@gruenderhaus.de